

Familienbildung
Auer Schulstr. 20
42103 Wuppertal
www.bergische-vhs.de
Anmeldung : 0202-5632607

Trotzverhalten und Grenzen setzen Gefühle regulieren helfen

Kinder haben ein Grundbedürfnis nach Bindung, Anerkennung und Autonomie. Das Trotzverhalten wird sichtbar, sobald das Kind Grenzen erlebt. Durch eine je nach Alter des Kindes noch nicht vollständig ausgeprägte Gefühlskontrolle kann es dann zu Wutausbrüchen kommen.

Hier sind elterliche Hilfestellungen nötig, um das Kind darin zu unterstützen, diese für seine gesamte Entwicklung wichtigen Frustrationen zu bewältigen und seine Gefühle regulieren zu lernen. Kinder können mit sinnvollen Grenzen, die die Eltern setzen, besser umgehen, wenn mit Gelassenheit und Verständnis auf die Wutausbrüche reagiert wird.

01.02.2021, Auer Schulstr. 20 (Wuppertal-Elberfeld)
Mo., 18:00 – 20:15 Uhr, 1*, 3 Ustd., Kitty Ueberholz
10,00 EUR, 33-1219w@121

Klarheit, Grenzen, Konsequenzen Praktische Hilfestellungen und Anregungen für den Alltag mit Kindern

Kinder wenden sich täglich mit Wünschen und Forderungen an ihre Vertrauenspersonen. Manche Wünsche erfüllen die Erziehenden gern, andere müssen sie ablehnen. Das Kind reagiert auf ein „Nein“ oftmals mit Protest, manchmal geäußert in Anschuldigungen, Tränen und Trotz. Es entwickeln sich Diskussionen, welche die Beteiligten zermürben und Kinder mitunter zur Wiederholung ermutigen, denn sie gehen manchmal als „Sieger“ daraus hervor.

Folgende Fragen werden behandelt:

Wie können Erziehende den Kindern wirksam Grenzen setzen und warum sind diese Grenzen wichtig?

Wie können sie (re)agieren, wenn ihr Kind ihm bekannte Regeln und Grenzen missachtet?

Wie können sie ohne Machtkämpfe, Drohungen und Strafen ihre Kinder erziehen?

17.02.2021, Auer Schulstr. 20 (Wuppertal-Elberfeld)
Mi., 19:00 – 21:15 Uhr, 1*, 3 Ustd., Renate Lang
10,00 EUR, 33-1220w@121